

WÜRDE. VOLL. MENSCH.

SPIELPLAN

2021 | 22



WOLFGANG BORCHERT THEATER | MÜNSTER
Intendanz | Meinhard Zanger



Frühjahr 2021 – 7.2.2022

Ways of Seeing Abstraction

Works from the
Deutsche Bank Collection

PalaisPopulaire

Art, Culture & Sports
by Deutsche Bank

Mi – Mo 10 – 19 Uhr, Do bis 21 Uhr
Unter den Linden 5, 10117 Berlin
db-palaispopulaire.de



SPIELPLAN 2021 | 22

WOLFGANG BORCHERT THEATER | MÜNSTER



STÜCKE | ENSEMBLE | SERVICE



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Egbert Snock
Stiftung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

NEU
START
KULTUR

PREMIEREN

E.T.A. Hoffmann. Fassung von Luisa Guarro.
DER SANDMANN
 Romantischer Alptraum.
 Premiere | Samstag, 21. August 2021

Georg Büchner
WOYZECK
 Schauspiel.
 Premiere | Donnerstag, 9. September 2021

Bodo Wartke/Sven Schütze/Carmen Kalisch
Mit Musik von Bodo Wartke
ANTIGONE
 Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles.
 Premiere | Donnerstag, 30. September 2021

Benoît Solès
DIE TURING-MASCHINE
 Schauspiel.
 Premiere | Donnerstag 28. Oktober 2021

Juli Zeh
CORPUS DELICTI
 Science-Fiction-Szenario.
 Premiere | Donnerstag, 3. Februar 2022

Tom Waits/Robert Wilson/William S. Burroughs
THE BLACK RIDER: THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS
 Open-Air-Spektakel.
 Premiere | Freitag, 13. Mai 2022

OPEN AIR
 AM STADTHAFEN

REPERTOIRE

Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière
ALLES WAS SIE WOLLEN
 Komödie.

Dario Fo
BEZAHLT WIRD NICHT!
 Farce.

Yasmina Reza
DER GOTT DES GEMETZELS
 Komödie.

Luisa Guarro
DER KÖNIG LACHT [IL RE RIDE] (DSE)
 Philosophisches Märchen.

Heinrich Mann. Fassung von Tanja Weidner.
DER UNTERTAN
 Schauspiel.

Heinrich von Kleist. Fassung von Tanja Weidner.
DIE MARQUISE VON O.
 Novelle für Menschen ab 14 Jahren.

Heinrich von Kleist
DIE SCHROFFENSTEINS – EINE FAMILIENSCHLACHT
 Schauspiel.

Franz Kafka. Fassung von Monika Hess-Zanger.
DIE VERWANLUNG
 Schauspiel.

Dietmar Jacobs & Moritz Netenjakob
EXTRAWURST
 Schauspiel.

Lutz Hübner/Sarah Nemitz
FRAUENSACHE
 Schauspiel.

Ferdinand von Schirach
GOTT
 Schauspiel.

Daniel Kehlmann
HEILIG ABEND
 Schauspiel.

Simon Stephens
HEISENBERG
 Physikalische Liebesgeschichte.

Samantha Ellis
HOW TO DATE A FEMINIST
 Vexierspiel.

Izzeldin Abuelaish.
 Fassung von Silvia Armbruster & Ernst Konarek.
ICH WERDE NICHT HASSEN
 Schauspiel.

Lot Vekemans
MOMENTUM
 Schauspiel.

Éric-Emmanuel Schmitt
MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN
DES KORAN
 Schauspiel.

Ferdinand von Schirach
TERROR
 Gerichtsdrama.

Lutz Hübner & Sarah Nemitz
WILLKOMMEN
 Komödie.

Ralf Westhoff. Fassung von Kathrin Sievers.
WIR SIND DIE NEUEN
 Komödie nach dem gleichnamigen Film.

UND AUSSERDEM

WBT_TAUCHGÄNGE
DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Liebe Freunde des **Wolfgang Borchert Theaters**, liebe Theaterbegeisterte!

Ein nervenaufreibendes Jahr liegt hinter uns allen. Für die meisten von uns war es kräftezehrend, mit vielen Hürden und Unsicherheiten. Fast sieben Monate mussten wir ohne Sie, ohne unser Publikum ausharren. Doch Ihre Unterstützung hat uns finanziell wie mental durch eine schwierige Zeit gebracht, die wir so produktiv wie möglich gestaltet haben. Am Ende des Lockdowns im Mai waren fünf Premieren „auf Halde“, von denen wir drei noch wie im Akkord vor der Sommerpause zeigen konnten.

Voller Zuversicht schauen wir in die Zukunft und freuen uns wie nie zuvor auf Sie! Unter dem Motto **WÜRDE. VOLL. MENSCH** laden wir Sie in der Spielzeit 2021 | 22 ein, Theater wieder als Ort der Begegnung, des Austausches und des Seele-fliegen-lassens zu erleben – mit einem neuen Sommerspektakel am Stadthafen als Höhepunkt am Ende der Spielzeit.

Wir eröffnen mit Luisa Guarros magischer Neu-Inszenierung von E.T.A. Hoffmanns Klassiker der Schwarzen Romantik **DER SANDMANN**. Gefolgt von Georg Büchners Dramenfragment über den gemobbten und gedemütigten **WOYZECK**, von Chefdramaturgin Tanja Weidner neu interpretiert und in die Zukunft verlegt – mit einer Frau in der Titelrolle. Etwas später freuen wir uns auf das Regie-Debüt eines Ensemble-Mitglieds: Florian Bender hat sich Bodo Wartkes aufgepeppter Version der Sophokles'schen **ANTIGONE** angenommen, ein Herzensprojekt aus der gewonnenen Zeit im letzten Lockdown. Ende Oktober gehen wir mit Benoît Solés' berührendem Schauspiel **DIE TURING-MASCHINE** erneut in die historische Vergangenheit und erfahren etwas über das verborgene Leben des britischen Erfinders Alan Turing. Anschließend stellt Juli Zehs packende Romanvorlage von 2007 **CORPUS DELICTI** den schmalen Grat zwischen Realität und Zukunftsvision einer medizin-dominierten Gesellschaft auf den Prüfstand.

Freuen Sie sich anschließend auf die Inszenierung von **THE BLACK RIDER: THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS**, nach Robert Wilsons Urinszenierung mit Musik von Tom Waits und Texten von William S. Burroughs (nach der Freischütz-Sage), zu sehen ab 13. Mai 2022 in Münsters Hafenbecken! Wie bereits bei **DER STURM** 2018 erwartet Sie auch dieses Mal wieder ein Open-Air-Sommerspektakel auf der Wasserbühne vor dem WBT.

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es bei Ihrer Buchung und bei Ihrem Theaterbesuch noch zu Einschränkungen kommen. Detaillierte Informationen haben wir Ihnen auf einer Corona-Sonderseite (Seite 18) aufgelistet. Seien Sie versichert, dass wir auch weiterhin alles dafür geben, dass Ihr Theaterbesuch bei uns so sicher und angenehm wird, wie Sie es von uns gewohnt sind.

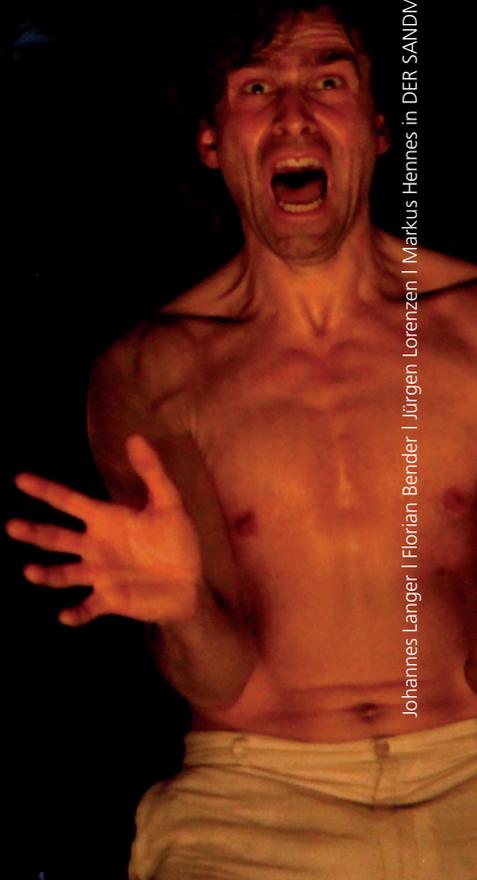
Blieben Sie uns gewogen – und natürlich gesund!

Wir freuen uns auf Sie!



Meinhard Zanger & Team





Johannes Langer | Florian Bender | Jürgen Lorenzen | Markus Hennes | Markus Hennes in DER SANDMANN

E.T.A. Hoffmann
DER SANDMANN

Romantischer Alptraum. Fassung von Luisa Guarro.
Ins Deutsche übertragen von Tanja Weidner.

Inszenierung, Bühne & Kostüme | **Luisa Guarro**
Licht-Design | **Paco Summonte**

Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Markus Hennes** |
Johannes Langer | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen**

Seit seiner Kindheit wird der junge Nathanael von schlimmen Alpträumen und Visionen geplagt. Vor Jahren musste er als kleines Kind mit ansehen, wie sein Vater im Zuge eines alchemistischen Experiments des Advokaten Coppelius grausam ums Leben kam. Seitdem sieht Nathanael in Coppelius die Gestalt des Sandmanns, einer furchteinflößenden, mythischen Figur aus seiner Kindheit. Als viele Jahre später ein dubioser italienischer Brillenverkäufer mit dem Namen Coppola an seiner Tür klopft, beginnt für Nathanael die Tortur erneut. Niemand scheint ihm zu glauben, dass der Mörder seines Vaters nun unter anderem Namen wiederaufgetaucht ist – auch nicht seine Verlobte Klara, die ihn für verrückt erklärt. Kurz bevor Nathanael am Abgrund seiner Vernunft steht, taucht die wundersame Olimpia auf. Im Gegensatz zu Klara glaubt Olimpia ihm und gibt auch sonst keine Widerworte. Könnte sie Nathanaels Heilung sein . . . ?

Ein Klassiker der düsteren Romantik über die Macht des Unterbewussten und die überaus modernen Ängste vor der kybernetischen Wissenschaft.

Nach ihrer Inszenierung des italienischen Märchens DER KÖNIG LACHT (IL RE RIDE) kehrt die neapolitanische Autorin und Regisseurin **Luisa Guarro** gemeinsam mit dem Light-Designer **Paco Summonte** zurück ans **WBT**, um **E.T.A. Hoffmanns** Literaturklassiker aus dem Jahr 1816 in einer eigenen, zeitlosen Version zu inszenieren, die die Fragen nach Mythos, Wissenschaft, Fortschritt und den Wünschen des menschlichen Miteinanders stellt.

Premiere | Samstag, 21. August 2021
WBT_SAAL



Markus Hennes | Ivana Langmajer in HELIG-ABEND

Georg Büchner
WOYZECK

Schauspiel. In einer Fassung von Tanja Weidner.

Inszenierung | **Tanja Weidner**
Bühne & Kostüme | **Annette Wolf**

Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** |
Jürgen Lorenzen | **Alessandro Scheuerer**

Franziska, genannt Woyzeck ist Soldatin von unterstem Rang, niedriger Bildung und miserabler Besoldung. Ihr Umfeld drangsaliert und demütigt sie tagein tagaus. Der Hauptmann, ihr direkter Vorgesetzter, quält sie nach Belieben. Und dem Dorfarzt stellt Woyzeck sich als Versuchskaninchen für wissenschaftliche Experimente zur Verfügung, um so nebenbei etwas dazu verdienen zu können. Für alle Welt ist sie nur ein wertloses Geschöpf, das es zu quälen gilt. Mit ihrer großen Liebe Marie hat sie ein uneheliches Kind. Als Marie vom Tambourmajor verführt wird, gerät Woyzeck außer Kontrolle . . .

Ein Klassiker der Literaturgeschichte über die Grausamkeit des Menschen, den brutalsten Facetten der Macht und der Sehnsucht nach Liebe und Akzeptanz.

Georg Büchner hinterließ den Text nach seinem Tod 1837 als Fragment. Erst 1879 wurde es in einer ersten Version publiziert, 1913 folgte die Uraufführung im Residenztheater München. Die Geschichte des Mörders Woyzeck, die auf wahren Begebenheiten basiert, ist bis heute ein beliebter Theaterstoff und wurde unter anderem von Werner Herzog mit Klaus Kinski als Franz Woyzeck erfolgreich verfilmt. Regisseurin Tanja Weidner holt den fast 200 Jahre alten Text nun in die Gegenwart und zeigt, dass die Geschichte um Unterdrückung und Macht nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Premiere | Donnerstag, 9. September 2021
WBT_SAAL



Rosana Cleve | Erika Jell in ANTIGONE

Bodo Wartke / Sven Schütze / Carmen Kalisch

ANTIGONE

Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles.

Mit Musik von Bodo Wartke.

Inszenierung | **Florian Bender**

Bühne | **Annette Wolf**

Kostüme | **Florian Bender & Helene Kuschnarew**

Musikalische Leitung | **Stephanie Rave**

Mit | **Rosana Cleve | Erika Jell | Stephanie Rave**

Fast zehn Jahre nach der Kulturvorstellung KÖNIG ÖDIPUS kommt nun das zweite Antikendrama von Klavierkabarettist Bodo Wartke auf die Bühne des WBT – und wieder gespickt mit spritzig-jazzigen Songs. Diesmal steht die Tochter des Ödipus im Zentrum. Gegen den ausdrücklichen Befehl von Thebens König Kreon bringt Antigone ihren toten Bruder Polyneikes unter die Erde – denn trotz aller Politik: die Würde des Menschen ist auch im Tod unantastbar. Gemäß ihrem Grundsatz "*einer muss schließlich ein Exempel statuieren / damit künftig alle anderen davon profitieren*". Wartke versteht es dabei, die Motive von Sophokles, Aischylos und Anouilh so charmant-gereimt zu einem neuen Ganzen zusammenzufügen, dass nicht nur Klassiker-Liebhaber ihre helle Freude dabei haben.

So geht Klassik heute: frech, rappend, reimend – ohne die Tragik des antiken Stoffes zu verraten.

Entstanden ist die Idee zu dieser Zusatzproduktion während des zweiten Lockdowns im November 2020. Was macht ein Ensemble, wenn das Theater geschlossen ist? Es nutzt die gewonnene Zeit für ein Herzensprojekt! Mit ANTIGONE gibt **WBT**-Schauspieler Florian Bender sein Regie-Debüt, der bereits in KÖNIG ÖDIPUS von **Bodo Wartke** auf der Bühne stand.

Premiere | Donnerstag, 30. September 2021

WBT_SAAL



Johannes Langer | Andreas Weißert | Marion Mainka in GOTT

Benoît Solès
DIE TURING-MASCHINE

Schauspiel. Deutsch von Michael Raab.

Inszenierung | **Meinhard Zanger**
Bühne & Kostüme | **Olga Lageda**
Mit | **Florian Bender & Alessandro Scheuerer**

Der britische Forscher Alan Turing ging als einer der bahnbrechendsten Wissenschaftler in die Geschichte des 20. Jahrhunderts ein. Turing gilt heute nicht nur als Urvater des Computers und der künstlichen Intelligenz, sondern auch als Entwickler eines Apparates, der es ermöglichte, den Enigma-Code der Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg zu dechiffrieren. Turings Erfindung ermöglichte es den alliierten Kräften, die geheimen Botschaften der Nazis zu entschlüsseln und ihnen somit den entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Die andere Seite Alan Turings jedoch blieb lange im Verborgenen: Aufgrund seiner Homosexualität wurde Turing zwangsweise einer Hormonbehandlung unterzogen, die er beendete, indem er 1954 im Alter von 42 Jahren freiwillig aus dem Leben schied. Es ist die Geschichte eines Genies, das der Welt durch Forschungswillen und Wissbegierde eine der größten Errungenschaften der Menschheit hinterließ, mit seinen Sehnsüchten den Zwängen der Zeit jedoch zum Opfer fiel . . .

Eine packende wie berührende Erzählung über die Kraft der Forschung und des Fortschritts und über die geheimen Wünsche und Träume eines jeden Einzelnen.

In DIE TURING-MASCHINE verwandelt der französische Schriftsteller und Dramatiker **Benoît Solès** die wahre Geschichte Alan Turings in einen spannenden Theaterstoff. Die Uraufführung fand 2019 im Pariser Théâtre Michel statt und wurde dort vierfach mit dem französischen „Oscar“, dem „Molière“ ausgezeichnet. In Deutschland wurde das Stück im Oktober 2020 im Hamburger Theater im Zimmer deutschsprachig erstaufgeführt. Intendant **Meinhard Zanger** arbeitet für diese Produktion erneut mit der russischen Bühnen- und Kostümbildnerin **Olga Lageda** zusammen, die unter anderem schon für HEISENBERG, MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER und DER REVISOR am **WBT** gearbeitet hat..

Premiere | Donnerstag, 28. Oktober 2021
WBT_SAAL



Amelia Hirschfeld | Marion Maimka | Monika Hess-Zanger in FRAUENSACHE

Juli Zeh
CORPUS DELICTI
Science-Fiction-Szenario.

Inszenierung | **Tanja Weidner**
Bühne & Kostüme | **Annette Wolf**

Die METHODE: Das Gesellschaftssystem im Deutschland des Jahres 2057. Ein System, das allein auf das gesundheitliche Wohl des Kollektivs ausgelegt ist. Abweichungen und Ausnahmen werden nicht geduldet. Krankheiten existieren nicht mehr, die Gesellschaft strebt der ultimativen Optimierung entgegen. Ein System, das klingt wie eine traumhafte Utopie – realisiert mit militärischen Mitteln. Als der Bruder der Biologin Mia Holl per DNA-Test des Mordes überführt und angeklagt wird, gerät sie in einen Gewissenskonflikt. Kann ihr Bruder denn ein Mörder sein? Auch wenn die Wissenschaft und vor allem das System es doch offenbar einwandfrei beweisen können? Mia beginnt, die METHODE in Frage zu stellen. Es dauert nicht lange, bis ihre Zweifel vom System entdeckt werden und sie sich mächtige Feinde macht . . .

Eine hochaktuelle Zukunftsvision, die den schmalen Grat zwischen Utopie und Dystopie auf den Prüfstand stellt.

Juli Zehs CORPUS DELICTI entstand ursprünglich als Theaterstück für die RuhrTriennale und wurde dort 2007 uraufgeführt. Zwei Jahre später erschien der homonyme Roman, der schnell zum Bestseller avancierte. Die Behandlung von Künstlicher Intelligenz und fortschreitenden wissenschaftlichen Erkenntnissen im Text stellt seitdem einen beliebten Bühnenstoff an deutschen Theaterbühnen dar. Angesichts einer globalen Pandemie gehen Regisseurin Tanja Weidner und das Ensemble der Frage nach, wie fiktiv Juli Zehs Text in Wirklichkeit ist.

Premiere | Donnerstag, 3. Februar 2022
WBT_SAAAL



Florian Bender | Rosana Cleve in BEZAHLT WIRD NICHT!



William S. Burroughs / Tom Waits / Robert Wilson
THE BLACK RIDER: THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS

Schauspiel. Deutsch von Wolfgang Wiens. Songs in englischer Sprache.
In Kooperation mit der Westfälischen Schule für Musik.

Inszenierung | **Meinhard Zanger**

Bühne | **Darko Petrovic**

Kostüme | **Olga Lageda**

Light-Design | **Hermenegild Fietz | Paco Summonte**

Musikalische Leitung | **Jürgen Knautz | Manfred Sasse**

Wilhelm wünscht sich nichts mehr als endlich sein geliebtes Käthchen heiraten zu können. Auch Käthchen ist Wilhelm nicht abgeneigt. Ihr Vater, der Förster Bertram, hat jedoch ganz andere Pläne für seine Tochter. Ein echter Schütze, ein echter Kerl soll her – der stramme Jäger Robert scheint dafür perfekt. Der Schönggeist Wilhelm nimmt die Herausforderung an und übt heimlich das Schießen. Er muss allerdings schon sehr bald feststellen, dass ihm dafür jegliches Talent fehlt. Bis ihm das diabolische Wesen Stelzfuß erscheint. Dieser bietet Wilhelm Kugeln an, die nie ihr Ziel verfehlen. Gott sei Dank, Wilhelm ist gerettet! Bis Stelzfuß ihm offenbart, dass auch er einen Freischuss bestimmen darf . . .

Ein magisches Spektakel, das durch zauberhafte Bilder und schaurig schöne Klänge zu einem furiosen Höllenritt wird!

Mit THE BLACK RIDER adaptierten Regisseur **Robert Wilson**, Musiklegende **Tom Waits** und Beatpoet **William S. Burroughs** die legendäre Freischütz-Sage und verwandeln sie in ein Musical der besonderen Art. Die Uraufführung fand im März 1990 als Koproduktion mit den Wiener Festwochen am Thalia Theater in Hamburg statt. Intendant Meinhard Zanger inszeniert THE BLACK RIDER als Sommer-Spektakel in Münsters Hafenbecken. Das Bühnenbild stammt wie bei DER STURM 2018 und bei DER SOMMERNACHTSTRAUM 2012 im Gasometer erneut von Darko Petrovic. Mit an Bord ist außerdem der italienische Light-Designer Paco Summonte (DER KÖNIG LACHT, DER SANDMANN).

Premiere | Freitag, 13. Mai 2022
WBT_SAAL



Wir danken der Stiftung der Sparkasse
Münsterland-Ost für ihre Unterstützung.

Wir möchten, dass Sie sich wohl und sicher bei uns fühlen!

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW gelten folgende Bestimmungen:

- Der Theaterbesuch ist mit einem max. 48h-alten zertifizierten Schnelltest („Bürger-test“) möglich. Geimpfte und Genesene können mit entsprechendem Nachweis ohne Test ins WBT.
- Vor Einlass ins Gebäude bitten wir Sie, sich mit der Luca-App oder der Corona-Warn-App einzuloggen. *Wenn Sie keine der Apps haben, erfassen wir Ihre Daten gern händisch über unseren Zugang zur Luca-App.*
- Für die Nachverfolgbarkeit der Platzkarten ist es erforderlich, dass Sie Ihre vollständigen Daten angeben.
- Es gilt bis auf weiteres Maskenpflicht in allen Räumen des WBT. Ausgenommen am zugewiesenen Tisch der Gastronomie.
- Im Foyer gilt die 1,5m Abstandsregel. Bitte desinfizieren Sie am Eingang Ihre Hände und beachten Sie die üblichen Hygieneregeln.
- Im Saal sitzen Sie im sogenannten „Schachbrettmuster“ mit etwas Abstand zu Ihren Nachbarn. Personen aus max. zwei Haushalten dürfen nebeneinandersitzen.
- Unsere exzellente RVT-Belüftungsanlage läuft während des Vorstellungsbetriebes kontinuierlich auf 100% und bereinigt den Saal somit von Aerosolen.
- Nutzen Sie, wenn möglich, unser Online-Buchungssystem!

Da sich die jeweils gültigen Vorschriften je nach Infektionsgeschehen ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage über die aktuellen Regeln zu informieren. Gern beantworten wir Ihre Fragen dazu auch telefonisch.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr WBT-Team

WBT_TAUCHGÄNGE: Das abwechslungsreiche Extra am Hafen . . . Tauchen Sie mit uns ein in die bunte Vielfalt der Theaterwelt.



Einführungen

Neugierig auf Theaterautoren, Entstehungsgeschichten und Regiekonzepte? Jeden Sonntag nach einer Premiere sowie vor ausgewählten weiteren Vorstellungen erfahren Sie von unseren Dramaturginnen **Annika Bade** und **Tanja Weidner** Wissenswertes und Hintergründe.

Theaterführungen

Kommen Sie mit uns in die Räume hinter den Kulissen, die sonst kein Zuschauer sieht . . . Schneiderei, Probebühne und die Garderoben der Schauspieler lassen erahnen, was alles passiert, bevor abends die Vorstellung beginnt. Wir bieten Ihnen einen Einblick in den Betrieb "Theater". Bei Interesse kontaktieren Sie unsere Dramaturgie unter **0251-399.07-14** oder **-15**. Termine: Mo-Fr zwischen 11 und 19 Uhr. Gruppenstärken: 10-30 Personen. Kosten: 25 € (bis 15 Pers.) / 50 € (16-30 Pers.).

EVTL. BLEIBT DIESES ANGEBOT AUFGRUND DER PANDEMIE BIS JAHRESENDE EINGESCHRÄNKT. WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE.

Kostproben

An jedem Sonntag vor einer Premiere bieten wir Ihnen im **Flechtheims** im Foyer des Theaters eine "Kostprobe". Bei einem sonntäglichen Kaffee oder Tee und freiem Eintritt können Sie sich auf die aktuelle Premiere von Regie, Dramaturgie und Schauspielensemble einstimmen lassen. Aktuell entstehen auch **digitale Kostproben**, die in den sozialen Medien und auf unserer Homepage zu finden sind!

Publikumsgespräche

Wie funktioniert dieser Knalleffekt? Küssen Schauspieler auf der Bühne mit Gefühl? Wie kann man zehn Stücke gleichzeitig im Kopf behalten? Was hat sich der Regisseur bei dieser Inszenierung bloß gedacht? Und was, um alles in der Welt, macht eigentlich eine Dramaturgin? Hier kommen Sie zu Wort! Fragen Sie uns und sagen Sie uns Ihre Meinung! Nach Absprache laden wir auch Schulklassen, Studierende und Lehrkräfte zu Nachgesprächen ein oder kommen gern zu Ihnen ins Seminar oder in die Klasse.

Gibt es ein Menschenrecht auf Genuss? Nutzt uns heute noch die antike Philosophie der Stoa? Welche philosophischen Aspekte können in Songs entdeckt werden?

Prof. Dr. Christa Runtenberg und Intendant **Meinhard Zanger** laden Sie wieder zum gemeinsamen Philosophieren ein. Im **PHILOSOPHISCHEN CAFÉ** findet diesmal an drei Sonntagen in gewohnt gemütlicher Atmosphäre eine anspruchsvolle Form populärwissenschaftlichen, angewandten Philosophierens statt. **DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ** versteht sich als ein Ort, an dem das Selbstdenken der Philosophierenden im Mittelpunkt steht. Philosophische Perspektiven, Deutungsangebote, Bilder, Selbstverständnisse in Bezug auf bestimmte Fragen und Probleme werden aufgedeckt, reflektiert und diskutiert. Terminänderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Sonntag, 3. Oktober 2021
Essen und die Kunst zu leben
 Mit Prof. Christa Runtenberg

Sonntag, 6. Februar 2022
Die Philosophie der Stoa
als Philosophie des täglichen
Lebens Mit Felix Oepping

Sonntag, 12. Juni 2022
Philosophieren mit Songs
und Songtexten
 Mit Dr. Sebastian Laukötter

Beginn jeweils 11 Uhr im WBT. Bitte buchen Sie rechtzeitig eine Einlasskarte.
Der Eintritt ist frei. (Es wird lediglich eine Systemgebühr von 1 € erhoben.)



FELDMANN
 HOTEL & RESTAURANT

Gemütliche
Logenplätze für
ein kreatives und
genussvolles
Programm

www.feldmann-muenster.de  

TRÖBER®

Kanzlei für IT-Recht
und Datenschutzrecht

www.troeber.de

Matthieu Delaporte &
Alexandre de la Patellière
ALLES WAS SIE WOLLEN

Komödie. Deutsch von Georg Holzer.

Durch einen Zufall der besonderen Art finden die beiden Nachbarn Lucie und Thomas zusammen: Ihre Badewanne läuft über, sodass es von seiner Decke tropft. Beide sind darum bemüht, den Vorfall schnell hinter sich zu bringen. Die zwei Charaktere könnten unterschiedlicher kaum sein: Lucie ist eine exzentrische Dramatikerin mit Schreibblockade, Thomas ein gesitteter Steuerberater und Familienvater. Doch etwas scheint in der Luft zu liegen, dass Thomas immer wieder bei der anfangs genervten Lucie auftaucht. Er beginnt, für sie zu kochen und auch die Gespräche zwischen den beiden werden immer intensiver. Mit der Zeit scheint sich auch Lucies Schreibblockade zu lösen. Die Beziehung der zwei Figuren wird deutlich intimer, bis Thomas mitbekommt, worüber Lucie in ihrem neuen Theaterstück eigentlich schreibt . . .



Eine romantische Komödie über die Grenzen von Privatsphäre in den Erzählungen anderer und die manchmal schwere Leichtigkeit der Liebe.

Inszenierung **Kathrin Sievers** | Bühne & Kostüme **Stephanie Kniesbeck** | Mit **Markus Hennes & Ivana Langmajer**

Es würde uns wundern, wenn diese Komödie nicht wieder ein absoluter Publikumsrenner wird! [ultimo]

Köstliche Unterhaltung mit nachhaltigem Spaß. [Dein Münster]

Eine Aufführung zum Staunen und Genießen. [Die Glocke]



Dario Fo
BEZAHLT WIRD NICHT!

Farce. Deutsch von Peter O. Chotjewitz.

Preiserhöhungen über Preiserhöhungen . . . während im italienischen Mailand der 1970er alles immer teurer wird, bleiben die mickrigen Löhne der Fabrikarbeiter gleich. Doch irgendwann reicht es. Mit vielen weiteren Frauen gemeinsam nehmen die Freundinnen Antonia und Margherita ihr Schicksal selbst in die Hand und plündern kurzerhand einen Supermarkt in der Stadt – sie lassen so viel wie möglich in ihren Taschen verschwinden und tragen ihr Diebesgut anschließend nach Hause, denn: Beahlt wird nicht! Dass ihr Vorhaben nicht ganz durchdacht war, bemerken sie, als sie zu Hause Schwierigkeiten

haben, ihre Beute vor ihren gesetzestreuen Ehemännern zu verstecken. Und auch die Polizei setzt alles daran, die Diebinnen zu fassen . . .

Eine hochkomische, pointierte und sozialkritische Farce über das Aufbegehren eines jeden Einzelnen in extremen Zeiten.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme **Annette Wolf** | Mit **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Erika Jell** | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer**

Die Spielzeit startet mit einer Meisterleistung. Was kann man mehr von einem Theaterstück erwarten. [Westfalium]

Muss man gesehen haben! [Ultimo]

Yasmina Reza

DER GOTT DES GEMETZELS

Schauspiel.

Nach der Schule kommt es auf dem Schulhof zwischen zwei elfjährigen Jungen zu einer Prügelei. Einer der beiden schlägt dem anderen zwei Schneidezähne aus. Um die Sache schnell aus der Welt zu schaffen, treffen sich die Eltern der Jungen zu einem klärenden Gespräch. Bei Kaffee und Kuchen sitzen sich die Elternpaare Alain und Annette mit Véronique und Michel gegenüber, um wie zivilisierte Menschen darüber zu beraten, wie das Problem um die ausgeschlagenen Schneidezähne behoben werden kann. Von Schuldzuweisungen versucht man vorerst noch abzusehen, eine pädagogisch sinnvolle Lösung muss her. Bis die pointierten Sticheleien der jeweiligen Elternpaare Überhand nehmen und aus einem gesitteten Gespräch ein wahres Gemetzel wird . . .



Fulminante kunst- und kulturkritische Gesellschaftssatire über die "Bestie" Mensch.

Inszenierung **Kathrin Sievers** | Bühne & Kostüme **Petra Buchholz** | Mit **Heiko Grosche** | **Monika Hess-Zanger** | **Ivana Langmajer** | **Meinhard Zanger**

So klug und frech, als hätte ein Chabrol Lachgas getankt. [Westfälische Nachrichten]

Alle vier zusammen sind saukomisch und bedrohlich zugleich. [GIG]



Luisa Guarro

DER KÖNIG LACHT [IL RE RIDE]

Schauspiel nach einem neapolitanischen Märchen. Deutschsprachige Erstaufführung. Nach der Übersetzung von Aenne Busmann.

Für die Bühne bearbeitet von Meinhard Zanger.

Ein alternder König weiß, dass er nicht mehr lange zu leben hat und begibt sich auf die Suche nach einem würdigen Nachfolger. In Frage kommen nur seine beiden Söhne. Um herauszufinden, welcher Sohn der „Richtige“ ist, schickt der König sie in die Wälder des nördlichen Teils des Landes, um dort den sagenhaften „Uccello Grifone“ (dt. Vogel Greif) zu finden. Das altertümliche Vogelwesen lässt sich nur von dem Wahrem, dem

Richtigen ansprechen. Derjenige der beiden Söhne, der dem König eine Silberfeder dieses wundersamen Wesens zurückbringt, erhält die Herrscherwürde. Natürlich will jeder der beiden Söhne König werden und natürlich will jeder der beiden diese Feder für sich beanspruchen. Schneller als gedacht werden die Brüder unterwegs zu Rivalen . . .

Ein philosophisches Märchen um Macht, Loyalität und Verrat.

Inszenierung, Bühne & Kostüme **Luisa Guarro** | Light-Design **Paco Summonte** | Mit **Florian Bender** | **Johannes Langer** | **Meinhard Zanger**

Das poetische Märchen besticht durch malerische Szenen. [Die Glocke]

DER KÖNIG LACHT erntete bei der deutschen Erstaufführung im Borchert viele Bravos! [Westfälische Nachrichten]

Gesondert gefördert durch die Sparkasse Münsterland Ost.

Heinrich Mann
DER UNTERTAN

Schauspiel. Fassung von Tanja Weidner.

Im wilhelminischen Kaiserreich wächst Diederich Heßling unter der strengen Hand seines Vaters im bescheidenen Netzig auf. Für sein Studium verschlägt es Diederich ins extravagante Berlin. Auf der Universität und in den Burschenschaften lernt er, was es bedeutet, nach unten zu treten und nach oben zu buckeln. An erster Stelle steht für ihn der Kaiser und dann kommt auch gleich schon das Militär. Als Diederichs Vater stirbt, kehrt er zurück nach Netzig, um dort die Papierfabrik des Vaters zu übernehmen. Durch gnadenlose Infamitäten etabliert sich Heßling in den Kreisen der Netziger Eliten. Dem Vorbild des Kaisers hinterherlaufend schafft er in der eigentlich liberalen Kleinstadt ein Klima aus Verleumdung, Missgunst und Hurratriotismus.



Außen weich und anpassbar und innen hart und immer auf den eigenen Vorteil bedacht, ist DER UNTERTAN ein moderner Opportunist, der mit der Zeit geht.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme **Annette Wolf** | Mit **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Markus Hennes** | **Monika Hess-Zanger** | **Johannes Langer** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen**

LWL
 Für die Menschen
 Für Westfalen-Lippe

Dieses Projekt ist gesondert gefördert durch die LWL-Kulturabteilung.

Chefdramaturgin Tanja Weidner zieht alle Register und beeindruckt durch eine artifizielle, abstrakte und höchst intellektuelle Inszenierung. [Westfalium]

Die Botschaft kommt an und das Premierenpublikum applaudiert Ensemble und Regieteam begeistert. [theater:pur]



Heinrich von Kleist **DIE MARQUISE VON O.**

Schauspiel ab 14 Jahren. Mobile Produktion.
Fassung von Tanja Weidner.

In Zeiten des Krieges wird die junge Marquise von O. von einem russischen Offizier gerettet – er bewahrt sie vor dem Schlimmsten. Wenige Wochen später stellt die junge Frau fest, dass sie schwanger ist, jedoch ohne sich auch nur im Geringsten an die Zeugung erinnern zu können. Wie kann das sein? Lange vor der Zeit des Internets und lange vor #metoo wagt die junge Marquise den mutigen Schritt in die Öffentlichkeit, um nach dem Vater des Kindes zu suchen. Von ihrer Familie wird sie für dieses Wagnis verstoßen. Doch anstatt einzuknicken, findet die junge Frau zu einer ungeahnten Stärke und sie beginnt, sich ihre ganz eigene Geschichte zurückzuerobern . . .

Kleists Novelle als detektivische Rückschau einer jungen Frau, die versucht, ihr Trauma zu überwinden und sich selbst eine Stimme zu verleihen.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüm **Annette Wolf** | Mit **Rosana Cleve**

Aktueller kann ein Klassiker kaum sein. [Westfalium]

Absolut sehenswert! [...] Eine wahre Meisterleistung der Schauspielerei.
[Stadt 4.0]

Heinrich von Kleist

DIE SCHROFFENSTEINS – EINE FAMILIENSCHLACHT

Schauspiel. Bilinguale Uraufführung.

Russische Übersetzung von Tatiana Troitckaja.

Koproduktion mit dem Drama Theater

Rjasan / Russland.

Zwei Häuser – eine Familie: Die Schroffensteins unterteilen sich in die Häuser Wardand und Rossitz. Sie verbindet ein uralter Erbvertrag: Stirbt der eine Zweig aus, erhält der andere den gesamten Besitz desselben. Das schürt seit Anbeginn Misstrauen. Als ein Junge ertrinkt, brodelt es gewaltig in der Gerüchteküche. Der Mordverdacht ist schnell ausgesprochen. Blinde Rachsucht sorgt für Hass und verstellt den Blick auf die Realität. Ein Miteinanderreden ist unmöglich geworden, denn ein Missverständnis jagt das andere und die Dynamik der Kriegsrhetorik entfesselt eine Spirale der Gewalt. Inmitten dieser in Feindschaft zerrissenen Welt sucht ein junges Paar zaghaft sein Glück. Und sucht für diesen Zauber der Liebe Zuflucht in einer Höhle – doch die Jagd auf sie ist längst eröffnet.



Kleist's Neufassung von Romeo und Julia – aktueller denn je.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüm **Olga Lageda** | Musik & Sounds **Manfred Sasse** | Light Design **Andrej Kozlov** | Mit **Florian Bender** | **Andrei Blazhilin** | **Rosana Cleve** | **Arsenij Kudrja** | **Ivana Langmajer** | **Marina Myasnikowa** | **Alexandr Zaitcev** | **Meinhard Zanger**

Die Wahl des Stückes hätte treffender nicht sein können in Zeiten nationalstaatlicher Abschottungstendenzen und Kommunikationsstörungen. [Ultimo]



Franz Kafka

DIE VERWANDLUNG

Schauspiel. Mobile Produktion.
Fassung von Monika Hess-Zanger.

"Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt." – So beginnt eine der berühmtesten und rätselhaftesten Erzählungen der Literaturgeschichte.

Gregor denkt, er hätte einen eigenartigen Alptraum hinter sich, doch er muss nur allzu bald feststellen, dass es nichts als nackte Wahrheit ist: Fortan muss er als Insekt leben. Für seine hochverschuldete Familie, die er finanziell über Wasser hält ist nun

nichts weiter als monströses Wesen voll Nutzlosigkeit, ein Parasit, ein Fremdkörper – schlicht: Ballast. Eekelt er sich zu Beginn seiner Metamorphose noch selbst an, findet er schon bald Gefallen an seiner Andersartigkeit. Doch damit steht er allein auf weiter Flur. Seine Familie will nichts mehr von ihm wissen, verleumdet ihn und sperrt ihn im Nebenzimmer ein. Mit seiner fortschreitenden Verwandlung in ein ekelerregendes Tier, reifen die Überlegungen in seiner Familie, wie man „es“ am schnellsten entsorgen könnte. Alles wofür Gregor bisher stand – Mobilität, ein gesundes Arbeitsethos und Anpassung – sind einer erbarmungslosen Nutzlosigkeit gewichen . . .

Eine Metamorphose, die Angst und Schrecken auslöst – und doch hinreißend komisch ist.

Inszenierung **Monika Hess-Zanger** | Bühne & Kostüm **Elke König** | Mit **Florian Bender**

Florian Bender stellt alle im fliegenden Wechsel hinreißend komisch dar, wenn er sie, wie Karikaturen ihrer selbst, auf die Bühne bringt. [Westfälische Nachrichten]

Franz Kafkas Erzählung DIE VERWANDLUNG ist grausam, aber Monika Hess-Zanger weiß sie mit einer Portion Leichtigkeit zu inszenieren. [Die Glocke]

Dietmar Jacobs & Moritz Netenjakob

EXTRAWURST

Schauspiel.

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung des Tennisclubs TC Lengenheide will ein jeder eigentlich nur eines: Möglichst schnell ans Büffet. Vorher müssen noch schnell einige Formalien abgeklärt werden, bis zum gemütlichen Teil des Abends übergangen werden kann. Als letzter Tagespunkt soll über die Anschaffung eines neuen Grills abgestimmt werden. Eigentlich nur eine Formsache. Eigentlich. Denn schnell kommt die Diskussion darüber auf, ob für das einzige türkische Mitglied es Clubs ein eigener Grill angeschafft werden soll. Denn wie jeder weiß, dürfen praktizierende Muslime ihre Grillwurst nicht auf einem Rost mit Schweinefleisch legen. Schnell kommt die Frage auf, ob man Minderheiten wirklich jedes Recht einräumen muss. Und wie steht es eigentlich um unsere Toleranz gegenüber anderen Religionen? Ist die deutsche Grillkultur etwa keine Religion? Aus einer Abstimmung wird eine hitzige Diskussion, bei der sich der Tennisclub in Sekundenschnelle selbst zerlegt . . .



Ein hitziger Schlagabtausch über gute Absichten und das Bemühen um Toleranz, der die Frage danach stellt, wie wir zusammenleben wollen.

Inszenierung **Monika Hess-Zanger** | Bühne & Kostüme **Elke König** | Mit **Florian Bender** | **Markus Hennes** | **Johannes Langer** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen**

Dass das Borchert-Theater intelligente Konversationskomödien punktgenau auf die Bühne zu bringen versteht, hat es immer wieder bewiesen. EXTRAWURST macht da keine Ausnahme. [Westfälische Nachrichten]

Eine herrliche Groteske! [Die Glocke]

Lutz Hübner / Sarah Nemitz
FRAUENSACHE
 Schauspiel.



In ihrer Praxis in einer Kleinstadt geht für die Frauenärztin Beate alles ihren geregelten Gang. Als Beate sich auf den wohlverdienten Ruhestand vorbereitet, sucht sie für ihre Praxis eine passende Nachfolgerin. Das Interesse an einer eigenen Praxis in der Provinz ist jedoch weitaus geringer als angenommen. Dann taucht die engagierte und selbstbewusste Frauenärztin Hanna auf und bewirbt sich auf die Stelle. Beate ist begeistert von der jungen Ärztin – bis zu dem Moment, in dem sich Hanna gegenüber Beate als radikale Abtreibungsgegnerin outet. Zwei Weltbilder kollidieren: Beates von der 68-er Bewe-

gung geprägter Idealismus und Hannas reaktionäres Wertesystem scheinen unvereinbar. Aus einer Diskussion wird ein Streit und aus einem Streit ein offener Kampf, der vor den Augen der ganzen Gemeinde ausgetragen wird. Am Ende wird die gesamte Gemeinde mit einbezogen und ein jeder muss sich fragen, welche Position es zu vertreten gilt . . .

Eine scharfe Analyse gegenwärtiger Stimmungen in unserer Gesellschaft, die verschiedene Positionen gleichermaßen ins Visier nimmt.

Inszenierung **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme **Stephanie Kniesbeck** | Mit **Laura Bleimund** | **Rosana Cleve** | **Ariella Hirshfeld** | **Ivana Langmajer** | **Monika Hess-Zanger** | **Marion Mainka**

Ferdinand von Schirach

GOTT

Schauspiel.

Richard Gärtner will nicht mehr. Nach dem Tod seiner Frau sieht der 78 Jahre alte Pensionär keinen Sinn mehr in seinem Leben. Obwohl er geistig wie körperlich vollkommen gesund ist, möchte er selbstbestimmt aus dem Leben scheiden. Er bittet seinen Arzt um die Verabreichung eines Medikamentes, dass ihn schmerzfrei sterben lässt. Doch darf Herr Gärtner das? Vor dem Ethikrat berät sich eine Expertenkommission aus Medizinern, Theologen und Juristen darüber, ob Gärtner bei seinem Suizid assistiert werden darf. Die Fragen, die im Raum steht lauten nicht weniger als: Wer bestimmt über unser Leben? Und über unseren Tod? Wer entscheidet, wie wir sterben dürfen? Wer gibt und nimmt uns das Recht, unser Leben nach eigenen Maßstäben beenden zu dürfen?



Ein an Aktualität kaum zu überbietendes Thema mit gesellschaftspolitischer Brisanz über die Rechtfertigung von Sterbehilfe, das zeitgleich danach fragt, wie wir leben und wie wir sterben wollen.

Insenzerung **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme **Darko Petrovic** | Mit **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Markus Hennes** | **Johannes Langer** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Marion Mainka** | **Andreas Weißert**

Schlagabtausch auf hohem Niveau. [Westfälische Nachrichten]

Einfach nur: Klasse! [Westfalium]



Daniel Kehlmann
HEILIG ABEND

Ein Stück für zwei Schauspieler und eine Uhr.

Es ist Weihnachten, um 22.30. Während alle anderen das Fest im Kreise der Familie verbringen, findet sich die Philosophie-Professorin Judith in einem Verhörraum mitten im Nirgendwo wieder. Ihr gegenüber sitzt der Ermittler Thomas. Was er von ihr will? Judith scheint nicht den Hauch einer Ahnung zu haben. Doch Thomas will mit allen Mitteln ein Geständnis von ihr erzwingen – gemeinsam mit ihrem Ex-Mann soll Judith einen Terroranschlag am Heiligabend geplant haben. Um 0 Uhr soll die Bombe hochgehen. Für Thomas beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, da Judith vorgibt, von nichts zu wissen. Ist sie wirklich

unschuldig oder versucht sie lediglich, Zeit zu schinden? Die beiden Kontrahenten liefern sich ein schwindelerregendes Duell auf Augenhöhe. Für Thomas werden Fragen nach Recht und Unrecht mit voranschreitender Zeit immer irrelevanter. Für ihn zählt nur die Frage: Wo ist die Bombe?

Ein aufregendes, packendes und so gar nicht besinnliches Katz-und-Maus-Spiel.

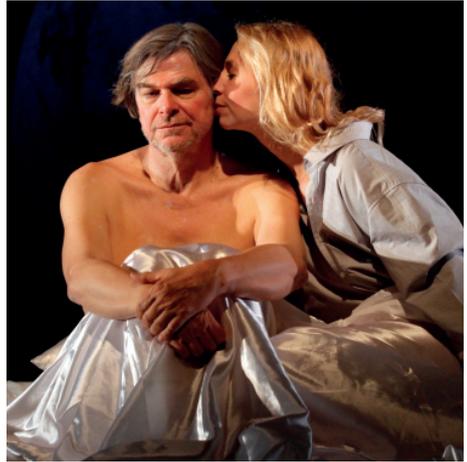
Inszenierung, Bühne & Kostüme **Meinhard Zanger** | Mit **Markus Hennes & Ivana Langmajer**

Simon Stephens

HEISENBERG

Schauspiel. Deutsch von Barbara Christ.

Wie aus dem Nichts küsst Georgie Alex, einen völlig fremden Mann, im Londoner Bahnhof auf den Hals. Aus einem Zufall wird ein Wiedersehen und aus einem Wiedersehen entspinnt sich eine Liebesgeschichte der besonderen Art: ein 75-jähriger Metzger mit irischen Wurzeln und ein 42-jähriger quirli-ger Freigeist aus New Jersey. Alex beharrt seit über fünfzig Jahren auf seiner täglichen Routine, Georgie erfindet beinahe sekundlich neue Geschichten und nimmt es mit der Wahrheit nicht so genau. Als Georgie Alex bereits nach der ersten gemeinsamen Nacht um Geld bittet, um ihren Sohn in den USA ausfindig zu machen, trifft Alex eine überraschende Entscheidung. Der Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg formulierte mit der Unschärferelation die Grundlagen der Quantenphysik: Jedes Ding wird, wenn man sich ihm immer weiter nähert, unscharf. Und: Durch die Beobachtung beeinflusst man die "Wirklichkeit" bereits und legt sie auf eine bestimmte Realisierung fest. Simon Stephens nimmt diese wissenschaftlichen Beobachtungen zur Grundlage für sein neues Stück.



Die schräge Liebesgeschichte eines Großstadtpaares als physikalisches Experiment.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme **Olga Lageda** | Mit **Ivana Langmajer & Meinhard Zanger**

Spannend, zuweilen komisch, in jedem Fall aber anrührend! [Westfälische Nachrichten]



Samantha Ellis

HOW TO DATE A FEMINIST

Ein Vexierspiel. Deutsch von Silke Pfeiffer.

Kate liebt Steve. Und Steve liebt Kate. Und das obwohl beide nicht unterschiedlicher sein könnten. Kate findet, dass ein Mann auch mal ein Mann sein darf und sich manchmal nehmen sollte, was er will. Steve ist radikaler Feminist. Das hat er so von seiner Mutter Morag gelernt. Als Steve und Kate sich auf einer Kostümparty kennenlernen, funkt es dennoch sofort zwischen den beiden. Nach dem ersten Verliebtsein, wollen die beiden den nächsten Schritt wagen und heiraten. Natürlich nicht, ohne dass Steve sich vorher bei Kate im Namen aller Männer für das Patriachat entschuldigt. Als sich Morag und

Kates Vater Joe – ganz alte Schule – in die Hochzeitsplanungen einschalten wollten, scheint das Chaos perfekt. Denn nicht nur die Eltern scheinen sich zu verstehen, auch Steve plagt mittlerweile die Frage, ob Männer echte Feministen sein können. Das können sie doch? Oder . . . ?

Eine augenzwinkernde Identitätssuche zweier Liebenden im Gefühlschaos aktueller Emanzipationsprozesse und Rollenklischees, die die Hoffnung des Widerspruchs in den Mittelpunkt stellt.

Inszenierung **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme **Walter Picardi** | Mit **Rosana Cleve & Johannes Langer**

Rosana Cleve als Kate, Steves Mutter und Ex-Geliebte und Johannes Langer als Steve, Kates Vater und Ex-Liebhaber spielen bravourös je drei Rollen. [Dein Münster]

Eine rasant temporeiche Beziehungssosse, in der sich zwei Vollblut-Schauspieler so richtig austoben können! [ultimo]

Izzeldin Abuelaish

ICH WERDE NICHT HASSEN

Schauspiel. Fassung von Silvia Armbruster und Ernst Konarek.

Izzeldin Abuelaish wächst in prekären Verhältnissen in Gaza auf. Dort erfährt von Kindesbeinen an am eigenen Leib die Willkür, die Palästinenser dort tagtäglich ausgesetzt sind. Seitdem er ein kleines Kind ist, träumt er davon, es einmal besser zu haben als der Rest seiner Familie und entscheidet sich Arzt zu werden. Nach dem Studium kehrt Abuelaish nach Gaza zurück, heiratet und gründet eine Familie. Als erster palästinensischer Arzt arbeitet er als Gynäkologe in einem israelischen Krankenhaus. Für ihn sind alle Menschen gleich – vor allem, wenn sie Hilfe benötigen. Als er seine Familie im Krieg verliert, kommt Abuelaish an seine Grenzen. Doch er will Feuer nicht mit Feuer bekämpfen. Er weigert sich zu hassen. Auch als ihm das Schlimmste widerfährt, was er sich vorstellen kann . . .



Izzeldin Abuelaish erzählt seine Geschichte. Die Geschichte eines Einzelnen, und dennoch ist es der Wunsch vieler nach Frieden und Aussöhnung.

Insenzenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüm **Stephanie Kniesbeck** | Video **Alexander Ourth** | Mit **Jürgen Lorenzen**

Eine Schauspielerleistung mit Gänsehauteffekt. [...] Lorenzen gehört mit seiner Rolle in „Ich werde nicht hassen“ unzweifelhaft zu den besten Schauspielern, die es in dieser Stadt gibt. Eine echte Meisterleistung, vor der man sich nur verbeugen kann! [Westfalium]

Mit viel Schauspielkunst und kleinen, aber wirksam eingesetzten Mitteln, entsteht ein eindringlicher Abend. [WDR3 Mosaik]



Lot Vekemans
MOMENTUM

Schauspiel. Übersetzung Eva M. Pieper & Alexandra Schmiedebach.

Meinrad Hofmann ist Vollblutpolitiker und der Präsident eines westlichen Staates. Doch die goldenen Zeiten scheinen passé – Meinrad hat sein Ziel vor Augen verloren und versinkt immer mehr in einer Depression. Als die Jubiläums-Feier seiner Partei ansteht, verspricht Meinrad sich davon, das Blatt noch einmal zu wenden. Doch entgegen seiner Erwartungen soll nicht er, sondern seine Frau Ebba die entscheidende Rede halten. Auch Ebba trägt eine Last auf ihren Schultern. Sie weiß nicht mehr, ob sie das Richtige tut, wenn sie ihren Mann unterstützt. War alles,

wofür sie die letzten Jahre gekämpft hat, nur eine Illusion? Wo bleiben Ebbas eigene Wünsche und Träume? Und dann wäre da noch Ebbas ganz persönliches Geheimnis, von dem nur sie allein weiß. Wirklich nur sie allein . . . ?

Ein brutal-schonungsloser Blick hinter die Kulissen der Macht und ein sehr persönlicher Blick auf die Menschen, die diese Macht haben, mit all ihren Ängsten, Unsicherheiten und Zweifeln.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme **Jörg Preckel** | Mit **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Markus Hennes** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen**

Regisseurin Tanja Weidner bringt den Handelnden ein Höchstmaß an Empathie entgegen. Und das bewährte Borchert-Ensemble gibt alles. [theater:pur]

MOMENTUM passt großartig zur aktuellen Lage! [Die Deutsche Bühne]

Éric-Emmanuel Schmitt

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN

Schauspiel. Deutsch von Paul und Anne
Bäcker.

Der elfjährige Momo wächst unter bescheidenen Umständen in einem Pariser Stadtteil auf. Seine Mutter hat er nie kennengelernt, für seinen Vater scheint er eher eine Last zu sein und auch in der Schule läuft es alles andere als rund. Um sich seine heimlichen Besuche bei den Pariser Prostituierten leisten zu können, beginnt Momo eines Tages im Warengeschäft des ominösen Monsieur Ibrahim zu stehlen. Als der Junge eines Tages wieder etwas bei Ibrahim klauen will, muss er feststellen, dass Monsieur Ibrahim offenbar Gedanken lesen kann. Wie soll er sonst die Antwort auf eine Frage geben können, die Momo ihm gar nicht gestellt hat? Momo und Monsieur Ibrahim freunden sich langsam an, denn beide haben Zeit und müssen nicht viele Worte verlieren. Von Ibrahim lernt Moses wertvolle Tipps und Tricks, sich in der Welt der Erwachsenen zurechtzufinden. Wäre das nicht noch das Problem mit Moses' Vater . . .



Eine berührende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, zwei Welten, die zueinander finden und dazu an die Wurzeln des Islam führt.

Inszenierung **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme **Annette Wolf** | Mit **Johannes Langer**

Tanja Weidner hat das Solostück feinsinnig in einem inspirierenden Bühnenbild inszeniert... Wundervoll und mitreißend, wie Johannes Langer mit der Sprache umgeht, den Worten Raum und Resonanz verleiht, feine Nuancen setzt. [Westfalen]

Famoses Solo. [Westfälische Nachrichten]



Ferdinand von Schirach
TERROR
Justizthriller.

Lars Koch ist Major der Luftwaffe. Eines Tages steht er vor der radikalsten Entscheidung seines Lebens: Terroristen entführen ein Passagierflugzeug und rasen auf ein ausverkauftes Fußballstadion zu. An Bord dieser Maschine befinden sich 146 unschuldige Menschen. Koch muss entscheiden, ob er die Maschine abschießt, um so das Leben von noch mehr Leuten zu retten. Lars Koch fällt eine Entscheidung und findet sich kurze Zeit später vor Gericht wieder. Er hat sich dem 146-fachen Mord zu verantworten. Das Publikum agiert in dieser spektakulären Verhandlung als Schöffen und muss am Ende darüber urteilen – ist Lars Koch schuldig oder unschuldig?

Eine Entscheidung zwischen Recht und Moral, bei der unser Grundgesetz zur Diskussion steht.

Inszenierung **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme **Darko Petrovic** | Mit **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Monika Hess-Zanger** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Marion Mainka**

Sehr schnell sehr spannend. [Westfalium]

Ein Stück, das wichtig ist in Zeiten, in denen rechtsradikale Kräfte nach simplen Lösungen suchen. [Westfälische Nachrichten]

Lutz Hübner & Sarah Nemitz

WILLKOMMEN

Komödie.

Benny möchte sein WG-Zimmer für ein Jahr Flüchtlingen zur Verfügung stellen, während er für ein Jahr nach Amerika geht. Sein Vorhaben soll natürlich ganz demokratisch von seinen Mitbewohnern abgesegnet werden. Die Fotografin Sophie ist begeistert und sieht in der Idee gleich ihr nächstes Kunstprojekt. Doro, die WG-Älteste, hält nichts von sozialen Experimenten in den eigenen vier Wänden, ihr Bedarf an Kontakt mit fremden Lebenswelten ist gedeckt. Und wenn Jonas den Posten bei der Bank schon sicher hätte, fände er Bennys Idee total gut. Als Anna dann verkündet, dass sie schwanger ist und gerne mit dem Kindsvater zusammenwohnen würde, der sich aber unverblümt über Araber und Gutmenschen auslässt, bekommt die Diskussion einen ganz neuen Klang.



Hübner und Sarah Nemitz holen die Diskussion über die gesellschaftliche Umordnung ins Wohnzimmer der bürgerlichen Mitte.

In szenierung **Hartmut Uhlemann** | Bühne & Kostüme **Stephanie Kniesbeck** | Mit **Rosana Cleve** | **Monika Hess-Zanger** | **Johannes Langer** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Atilla Oener**

WILLKOMMEN hat das Potenzial der neue Dauerbrenner im Borchert Theater zu werden! [Westfalium]

Voller überraschender Wendungen und politisch unkorrekter Gags! [Ultimo]



Ralf Westhoff

WIR SIND DIE NEUEN

Komödie. Nach dem gleichnamigen Film.
Fassung von Kathrin Sievers.

Die Alt-68er Anne, Eddi und Johannes ziehen aus finanziellen Gründen zusammen und lassen ihre alte Studenten-WG wieder aufleben. Freundlich stellen sie sich beim Einzug den Nachbarn vor: drei Studenten, die für ihr jugendliches Alter erschreckend spießig sind. Sie stellen gleich klar, dass sie sich jegliche Ruhestörung verbitten, da sie mitten im Examenstress stecken und auch sonst für Altenpflege, Computerservice und Apothekengänge nicht zur Verfügung stehen. Der Clash der Generationen ist vorprogrammiert. Doch dann stellt sich heraus, dass die Senioren gar nicht die Hilfsbedürftigen sind . . .

Vorurteile, ironisch aufs Korn genommen, und Dialoge, die genau passen, führen zu Situationen, die man kennt oder fürchtet.

Inszenierung **Kathrin Sievers** | Bühne & Kostüme **Annette Wolf** | Mit **Rosana Cleve** | **Heiko Grosche** | **Monika Hess-Zanger** | **Kristina Kufner** | **Johannes Langer** | **Jürgen Lorenzen**

Generationskonflikt der humorvollen Art. [...] 80 Minuten beste Unterhaltung. [Die Glocke]

Sowohl die Alten wie auch die Jungen, die lassen erahnen, wie in der Komödie immer die Tragödie steckt. [...] Tolle, brillante Dialoge, Wortgefechte, die sind geschliffen scharf und auch teilweise eben gnadenlos. [WDR 3 Mosaik]

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bei der Provinzial spielen Sie
die Hauptrolle

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Thomas Funke

Wolbecker Straße 59

48155 Münster

Tel. 0251/3834362

funke.muenster@provinzial.de



NIEHOFF + PARTNER GRUPPE

Wirtschaftsprüfer - Steuerberater - Rechtsanwalt

Münster - Steinfurt - Lüdinghausen

WIR FÜR SIE

Seit über 50 Jahren
Ihr Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer für
das Münsterland
aus dem Münsterland

www.nupg.de

Partnerschaftlich gut beraten.



CLAUß PAAL & PARTNER

Clauß Paal & Partner mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Hafenplatz 10 · 48155 Münster

Telefon +49 251 8 99 99 - 0

www.cpp.de

Intendanz & Geschäftsführung
Meinhard Zanger

Verwaltung | Intendanz-
Sekretariat | Kartenverkauf
Nina Brinkoch, *Leitung*

Dramaturgie | Presse
Tanja Weidner, *Chefdramaturgin*
Annika Bade, *Dramaturgin*

Regie
Florian Bender
Luisa Guarro
Monika Hess-Zanger
Kathrin Sievers
Hartmut Uhlemann
Tanja Weidner
Meinhard Zanger

Bühne & Kostüme
Petra Buchholz
Hermenegild Fietz, *Lightdesign*
Luisa Guarro
Stephanie Kniesbeck
Elke König
Helene Kuschnarew
Olga Lageda
Darko Petrovic
Walter Picardi
Paco Summonte, *Lightdesign*
Annette Wolf
Meinhard Zanger

Musikalische Leitung
Stephanie Rave
Manfred Sasse

Schauspielerinnen
Laura Bleimund
Rosana Cleve
Monika Hess-Zanger
Ariella Hirshfeld
Erika Jell
Kristina Kufner
Ivana Langmajer
Marion Mainka

Schauspieler
Florian Bender
Heiko Grosche
Markus Hennes
Johannes Langer
Jürgen Lorenzen
Atila Oener
Alessandro Scheuerer
Andreas Weißert
Meinhard Zanger

Regie-Assistenz
Felix Johannes Mohr

Technische Leitung
Stephanie Kniesbeck

Werkstätten
Manfred Börgel, *Leitung*

Schneiderei
Linda Scaramella-Hedwig, *Leitung*

Ida Enking, *Auszubildende*

Beleuchtung | Ton | Medien
Jaran Lorenzen
Bastian Müller
Rasmus Schock
Lennard Reiker, *Auszubildender*

Technik
Paul Boelcke
Christian Fluchtmann
Ruben Gährken
Bernd Heitkötter
Emelie Herre
Lena Hoffmann
Mica Ribeiro
Max Willeke

Kasse
Larissa Belz
Marcel Dreckmann
Pia Eßer
Laura Frenzel
Leon Huffer
Katharina Laukemper
Lisa Niehaus
Noemi Thoß

Fotos
Klaus Lefebvre

Video
Alexander Ourth
Annette Wolf

ENSEMBLE

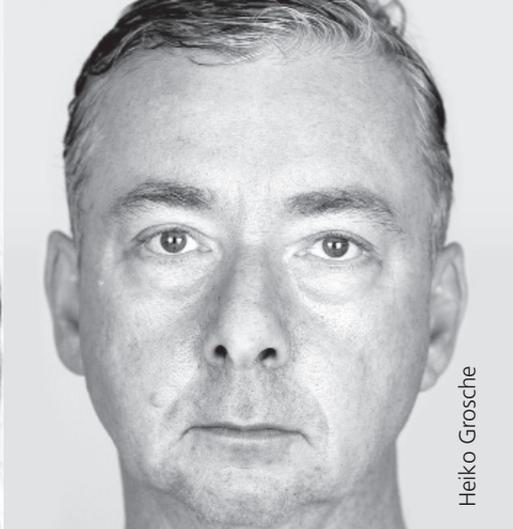
Florian Bender



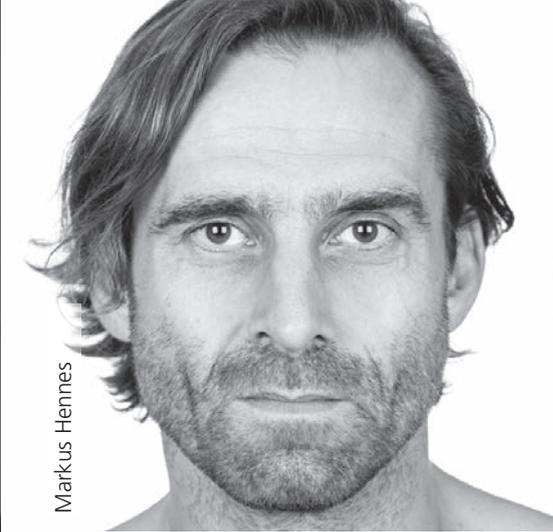
Laura Bleimund



Rosana Cleve



Heiko Grosche



Markus Hennes



ENSEMBLE

Monika Hess-Zanger



Ariella Hirshfeld



Erika Jell

ENSEMBLE

Kristina Kufner



Johannes Langer

Ivana Langmajer



Jürgen Lorenzen



Marion Mainka



Atilla Oener

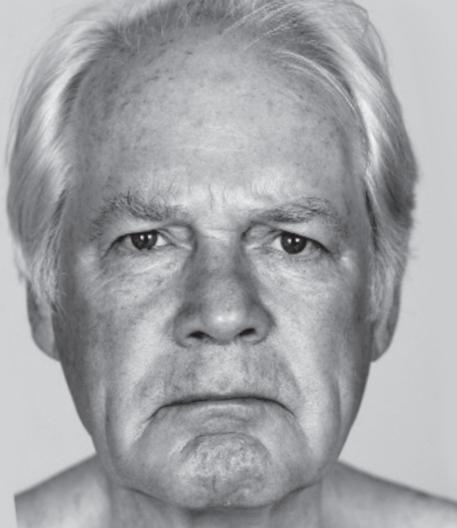
ENSEMBLE



Stephanie Rave



Alessandro Scheuerer



ökokiste

Ökullus bringt's
**Beste Bioprodukte direkt zu
 Ihnen nach Hause!**

*Probieren
 lohnt sich!*
 Sparen Sie mit der
 Schnupper-Kiste

9,- €

100 % bio, gesund, lecker und frisch geliefert!
 Bestellen Sie Ihre grüne Kiste einfach und
 flexibel im Ökullus- Onlineshop.
 Oder rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

0251 - 92 77 858 77

ökullus.de
 die biofrische grüne Kiste



DE-OKO-006

Bioland-Hofgut
Schulze Buschhoff
 ökologischer Landbau aus Münster

Mode vergeht.

Kalthoff bleibt.



EYEVAN Puerto-E



OPTIK KALTHOFF

Münster
Salzstraße 29

[f](#) [i](#) [@](#) **optikkalthoff**

PREISE Einzelverkauf [inkl. Platzreservierung]	Reihen 1–3	Reihen 4–7	Reihen 8–10
Abendkasse			
Eintritt	27,00 €	24,00 €	22,00 €
Ermäßigt	18,50 €	15,50 €	12,50 €
Hauseigener Vorverkauf [+ Internet]			
Eintritt	26,00 €	23,00 €	21,00 €
Ermäßigt	17,50 €	14,50 €	11,50 €
Premieren [exkl. Buffet]			
Eintritt	31,00 €	28,00 €	26,00 €
Ermäßigt	23,50 €	20,50 €	17,50 €
Vorstellungen im WBT_FOYER [freie Platzwahl]			
Eintritt	19,00 €		
Ermäßigt	10,50 €		
Abonnements [inkl. Platzreservierung]	Reihe 1–3	Reihe 4–7	Reihe 8–10
Abo_1: Premieren 15%			
5 Premieren [ohne BLACK RIDER!]	130,00 €	120,00 €	110,00 €
Ermäßigt	100,00 €	87,50 €	75,00 €
Abo_2: Wahl_Abo 20%			
3 Vorstellungen	66,00 €	57,00 €	54,00 €
Ermäßigt	45,00 €	37,50 €	30,00 €
Abo_3: Abo 25%			
6 Vorstellungen	123,00 €	108,00 €	99,00 €
Ermäßigt	84,00 €	69,00 €	57,00 €

Sonderpreise

THE BLACK RIDER [Open Air] | Gastspiele | Silvester

wird rechtzeitig bekannt gegeben

Alle Preise verstehen sich inklusive Systemgebühr. Ermäßigte Preise für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Arbeitslose, sozial Betreute, Schwerbehinderte [mind. 60%] und Bundesfreiwillige. Studierende mit dem Kultursemestertickets der Westfälischen Wilhelms-Universität, der Katholischen Hochschule sowie der Kunstakademie erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises freien Eintritt in allen regulären Vorstellungen (ohne Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen) solange das Kontingent reicht. Ab 30 Min. vor Vorstellungsbeginn werden zudem noch verfügbare Restkarten freigegeben.

Der VVK beginnt 6 Wochen vor dem jeweiligen Monat.

DAS WBT FÜR ZUHAUSE

Alles verspielt – 60 Jahre Theatergeschichte und -geschichten über Menschen voller Leidenschaft und Verrücktheit . . .

Das Wolfgang Borchert Theater in Münster gehört zu den ältesten Privattheatern Deutschlands. Seit über 60 Jahren prägen Intendanten, Schauspieler, Regisseure und Bühnenbildner das kulturelle Leben der Stadt mit. Verhelfen dem Theater zu überregionalem, sogar internationalem Ruf. Und all das mit großer Leidenschaft. Wie bei vielen Privattheatern, die nur partiell von der öffentlichen Hand gefördert werden, steht ihre Arbeit immer im Spannungsfeld zwischen eigenem künstlerischen Anspruch, Publikumsakzeptanz und städtischer Kulturpolitik. Heute schärft das Theater den klaren Blick auf moderne wie klassische Theaterliteratur mit politischer Sprengkraft. Denn was du nicht bewegst, bewegt sich nicht. Und wer etwas bewegen will, geht immer volles Risiko . . .

Meinhard Zanger / Tanja Weidner (Hrsg.)

Alles verspielt.

Das Wolfgang Borchert Theater

Erschienen im Copenpenrath-Verlag
ISBN 978-3-649-63153-8

19,90 €

**Im Wolfgang Borchert Theater
und überall, wo es schöne Bücher gibt!**

Gern schicken wir Ihnen ein Exemplar zu
(Versandkosten 5,00 €).

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

tickets@wolfgang-borchert-theater.de





PARKEN

Wir weisen darauf hin, dass das Parken auf den Privatparkplätzen vor dem Flechtheimspeicher nicht gestattet ist.

Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern, z. B.

1. Öffentlicher Parkplatz (Post)

Am Mittelhafen 53; kostenfrei
Fußweg zum WBT: ca. 4 Minuten
Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

2. Parkplätze am alten Güterbahnhof

Hafenstraße; kostenfrei
Fußweg zum WBT: ca. 7 Minuten
Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

3. Cineplex

Kosten: je angefangene Std. 1,00 €
Tagespauschale: 4,00 €
Parkzeiten: Mo–So 0–24 Uhr
Fußweg zum WBT: ca. 5 ½ Minuten
Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

4. Parkplatz Westfalenleib GmbH / Albersloher Weg

Kosten: je angefangene ½ Stunde 0,60 €
Abendtarif Mo–Sa, 19–23 Uhr, nur Vorkasse: 3,50 €
Tagespauschale: 12,00 €

Sonn- und Feiertagspauschale 9–21 Uhr: 4,00 €
Parkzeiten: Mo–Sa 7–23 Uhr,
Sonn- und Feiertage: 9–21 Uhr
Fußweg zum WBT: ca. 3 ½ Minuten
Entfernung zum WBT: ca. 200 Meter

5. Halle Münsterland Nord

Kosten: bis 45 Minuten kostenfrei;
Tagespauschale: 4,00 €
Parkzeiten: Mo–So 0–24 Uhr,
Fußweg zum WBT: ca. 5 ½ Minuten
Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

6. Stadthaus 3 (Kieseckamps Mühle)

Kosten: 1. & 2. angefangene Stunde 0,50 €,
danach Tageshöchstsatz 4,00 €
Parkzeiten: täglich 0–24 Uhr,
Fußweg zum WBT: ca. 5 Minuten
Entfernung zum WBT: 550 Meter

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bushaltestelle Stadwerke/Hafen

Linien 6, 8, 17 und N85
Fußweg zum WBT: ca. 4 Minuten
Entfernung zum WBT ca. 300 Meter

Hauptbahnhof Münster (Westf.)

Regional- und Fernverkehr
Fußweg zum WBT: ca. 11 Minuten
Entfernung zum WBT: ca. 900 Meter

Fahrrad

Es gibt Fahrradstellplätze vor dem Flechtheimspeicher.

SERVICE

Wolfgang Borchert Theater

Am Mittelhafen 10, 48155 Münster
www.wolfgang-borchert-theater.de

Intendanz | Geschäftsführung

Meinhard Zanger
intendanz@wolfgang-borchert-theater.de

Intendanzsekretariat

Nina Brinkoch
0251.399 07-0
verwaltung@wolfgang-borchert-theater.de

Dramaturgie | Presse

Tanja Weidner | Annika Bade
0251.399 07-14 /-15
dramaturgie@wolfgang-borchert-theater.de

Kartenvorverkauf im Foyer

Marcel Dreckmann
0251.40019
tickets@wolfgang-borchert-theater.de

Kassenzeiten

- Mo–Fr 10–13 Uhr und 14–18 Uhr
[hauseigener **Vorverkauf** im WBT_FOYER].
- Di–So 2 Std. vor Vorstellungsbeginn
[**Abendkasse** im WBT_Foyer].

Vorverkauf im Internet

www.wolfgang-borchert-theater.de

Vorverkauf in der Innenstadt

WN-Ticketshop | Prinzipalmarkt 13–14 |
48143 Münster

Gruppenrabatt (nur im VVK)

- Ab 10 Personen Ermäßigung auf jede Karte
[gilt nicht für Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen].
- Bei Schulklassen ab 25 Personen erhält eine Begleitperson freien Eintritt.

Theatergutscheine

sind für alle Preis- bzw. Platzkategorien an der Theaterkasse erhältlich. Die Gutscheine werden im VVK oder ab 1 Std. vor Beginn der Vorstellung gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht. Telefonische Vorbestellung empfohlen. Die Gutscheine sind drei Jahre ab Kaufdatum gültig.

Buchungen eines Theaterabends

für Ihre persönlichen oder Firmenjubiläen und sonstigen Feste nimmt **Frau Brinkoch** gerne entgegen. Fragen des Caterings klären sie bei Bedarf mit Theatergastronom **Youss Bouyagra** vom "Flechtheims" im Foyer, Tel. 0170.888 98 20 oder anfrage@flechtheims.de.

Wir sind ein barrierefreies Theater und verfügen über eine Induktionsschleife, Rollstuhlplätze (bitte vorher anmelden), Behinderten-WC und Behindertenparkplätze.

Nach Beginn der Vorstellung kein Einlass!



WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,

das **WOLFGANG BORCHERT THEATER [WBT]** ist nach über 60 Jahren seines Bestehens aus Westfalens Kulturszene nicht mehr wegzudenken. Jung und traditionell zugleich ist es als professionelles Ensemble- und Repertoiretheater fester Bestandteil der hiesigen Kulturlandschaft. Mit seiner Neueröffnung im Flechtheimspeicher konnte sich das Theater dank großzügiger Spenden seinen Wunsch nach Vergrößerung und Erweiterung der ästhetischen und technischen Möglichkeiten erfüllen.

In seiner neuen Spielstätte mit 146 Plätzen und einer zweiten Spielstätte im Foyer für Sonderveranstaltungen wie **DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ** oder den **KOSTPROBEN** bietet das **WBT** an Münsters Kreativkai eine sinnvolle Alternative zur Hochkultur großer Häuser. Die Nähe zum Publikum, hohe künstlerische Qualität, Spielfreude und Experimentierfreudigkeit des Ensembles, der unkonventionelle Blick auf klassische und moderne Stücke machen die Besonderheit aus. Getragen wird das **WBT** als Privattheater vor allem durch bürgerschaftliches Engagement, das seinen Ausdruck im **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.** findet. Seine Mitglieder unterstützen durch ihren Jahresbeitrag, aber auch durch ihren ideellen Beitrag die regionale Kulturszene.

Dieses kulturelle Engagement wünschen wir uns auch von Ihnen, liebe Theaterfreunde. Als Mitglied im **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.** nehmen Sie teil an diesem vielseitigen, lebendigen und profilierten Theater und sichern durch Ihren Beitrag die Arbeitsfähigkeit unserer Bühne.

Der Mitgliedsbeitrag von jährlich 100,- €, für den Sie eine Steuer mindernde Zuwendungsbestätigung erhalten, ist gering, für das Theater aber immens wichtig, um auch weiterhin gleich bleibend hohe Qualität bieten zu können. Der Beitrag für Firmen und Gemeinschaften beträgt 250,- €, ebenfalls mit Zuwendungsbescheinigung.

Weitere wichtige Vergünstigungen für Mitglieder: Sie erhalten regelmäßig postalisch Einladungen zu unseren Premieren, bevorzugte Kartenreservierung, die Spielpläne des Theaters, unser Spielzeitheft und per Email unsere Newsletter, sodass Sie jederzeit über die Aktivitäten des Theaters im Bilde sind. Über Ihr Mitwirken als Vereinsmitglied zum Erhalt einer hochwertigen Theaterkultur in Münster und im Münsterland freuen wir uns sehr.

Der Vorstand des VEREINS ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.
Prof. Dr. Lothar Hertle | Dipl.-Kfm. Hendrik Snoek | Dipl.-Jur. Gunnar Clauß

Am Mittelhafen 10 • 48155 Münster • Tel: 0251.399 07-0
Sparkasse Münsterland Ost • IBAN DE91 4005 0150 0000 0025 92 • BIC WELADED1MST

An den Vorstand des
VEREINS ZUR FÖRDERUNG DES
WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e.V.
z. Hdn. Herrn Dipl.-Jur. Gunnar Clauß
Postfach 2420
48011 Münster

AUFNAHMEANTRAG

Ja, ich werde Mitglied im VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e.V.

Name/Vorname _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Ja, ich bin damit einverstanden, meinen Mitgliedsbeitrag jeweils zum Jahresbeginn von meinem u. a. Konto abbuchen zu lassen. Im Beitrittsjahr ist der Jahresmitgliedsbeitrag sofort abzubuchen.

Name/Vorname _____

Jahresbeitrag _____ €

Bank _____

IBAN DE _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

Ein guter Tag
beginnt mit



... und endet mit Applaus.



Bereit, wenn Sie es sind!



Ihre Reise-Experten 2x in Münster
Email: info-ms@ratio-reisen.de  
info-msg@ratio-reisen.de  
www.reiseland-ratio.de




Lesen
verleiht Flügel!



RINGOLD
BUCHHANDLUNG AM ERBDROSTENHOF ringold@t-online.de

Ringoldsgasse 1-2
48143 Münster
Tel. 02 51/4 33 23
Fax 02 51/4 33 25

Das Klima stimmt –
auch in der nächsten
Spielzeit.

Kompetenz in Lüftungs-
und Klimatechnik



rvt
RAUMLUFT-TECHNIK
RLT • MSR • Kälte

RVT GmbH • Fuggerstr. 15
48165 Münster • Tel. 02501/9630-0
info@rvtklima.de • www.rvtklima.de



Eintrittskarten für alle Veranstaltungen

TicketShop



**Neue Adresse:
Picassoplatz 3**

Besuchen Sie unsere neue Geschäftsstelle in Münster!

Größer, moderner und vielfältiger: Die Geschäftsstelle der Westfälischen Nachrichten präsentiert sich an einem neuen Standort und mit einem komplett neuen Konzept. Am Picassoplatz 3 bietet das Geschäftsstellenteam komfortablen Kundenservice, breitgefächerte Informationen sowie Geschenkartikel und Lesestoff aus dem Münsterland.

WN-Geschäftsstelle

Picassoplatz 3, 48143 Münster
www.wn.de



**Westfälische
Nachrichten**

IMPRESSUM

Wolfgang Borchert Theater

Am Mittelhafen 10
48155 Münster
www.wolfgang-borchert-theater.de

Telefon 0251.399 07-0

Fax 0251.400 10

Bankverbindung

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE93 4005 0150 0000 1556 22
BIC WELADED1MST

Intendant & Geschäftsführer

Meinhard Zanger [V.i.S.d.P.]
intendanz@wolfgang-borchert-theater.de

Rechtsträger

Verein zur Förderung des
Wolfgang Borchert Theaters
Münster e.V.

Vorstand

Prof. Dr. Lothar Hertle
Dipl.-Kfm. Hendrik Snoek
Dipl.-Jur. Gunnar Clauß

Postanschrift

c/o Dipl.-Jur. Gunnar Clauß
Postfach 2420
48011 Münster

Redaktion Annika Bade, Tanja Weidner,
Meinhard Zanger

Gestaltung KITTY HEIDER GRAFIKDESIGN

Fotos Ines Heider | Klaus Lefebvre | MEYER-
ORIGINALS | Tanja Weidner

Druck Thiekötter Druck, Münster

Auflage 25.000

Wir bringen Farbe nach Münster

Aus unserer Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in Sport, Kunst und Kultur zu unterstützen. Damit gestalten wir die Welt ein wenig bunter und leisten so einen Beitrag zu unserer lebenswerten Region.

info@brillux.de | www.brillux.de



Bühnenreif!



Freisfeld

MÜNSTER · MÖNCHENGLADBACH · HAMBURG · WWW.FREISFELD.COM